



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"... und raus bist du!" - Andersdenkende und Minderheiten im  
Nationalsozialismus*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# „... und raus bist du!“ – Verfolgung von Andersdenkenden und Minderheiten im Nationalsozialismus

Sabine Agel, Königsfeld im Schwarzwald

## Geschichte

Beispiele für Verfolgte im Nationalsozialismus (Juden, Homosexuelle, geistig Behinderte, politisch Andersdenkende), von den ersten Schritten der Verfolgung bis hin zur Ermordung, Gründe für die Verfolgung aus der Sicht der Nationalsozialisten, Trainieren von Zivilcourage, Erkenntnisse für die Gegenwart

## Didaktisch-methodische Hinweise

Das Fach Gesellschaftslehre verfolgt u. a. die Ziele, Schülerinnen und Schülern Kenntnisse über die wesentlichen Merkmale des Nationalsozialismus zu vermitteln. Dabei sollen sie das Leid und das Unrecht erkennen, die den Opfern des Nationalsozialismus zugefügt wurden, und die Auswirkungen bewerten können, die der Nationalsozialismus für Gegenwart und Zukunft hat. Diese Ziele werden im Rahmen dieser Unterrichtseinheit angestrebt. Dabei trainieren die Lernenden Sachkompetenzen, emotional-soziale Kompetenzen sowie Lern- und Selbstkompetenzen.

Ihre Sachkompetenz wird mit den Materialien M 1 und M 2 gefördert. Hier erwerben sie Wissen darüber, welche Menschengruppen zu den von den Nationalsozialisten verfolgten Minderheiten und Andersdenkenden gehörten, wie ein Prozess der Verfolgung abläuft und welche Gründe dazu geführt haben, dass Verfolgung möglich war. Verfolgung gehört zu den wesentlichen Merkmalen des Nationalsozialismus. Das Thema „Judenverfolgung“ sollte den Schülerinnen und Schülern in der Regel bereits bekannt sein. Der Vollständigkeit halber und als Erinnerung wird das Thema unter M 1 mitangesprochen. Die Materialien M 2 und M 3 konzentrieren sich jedoch auf andere Opfergruppen. Den Jugendlichen ist in der Regel weniger bekannt, dass auch noch andere Menschengruppen verfolgt wurden, auch bestimmte deutsche Bürgerinnen und Bürger. Die Schülerinnen und Schüler üben sich in emotional-sozialen Kompetenzen, indem es ihnen unter M 3–M 5 mit verschiedenen Methoden und Materialien ermöglicht wird, sich mit den Verfolgten zu identifizieren. Die Identifikation ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass sie das Leid und das Unrecht erkennen, das den Opfern zugefügt wurde. Zu den Auswirkungen, die der Nationalsozialismus für die Gegenwart haben sollte, gehört auch, sich konstruktiv-kritisch mit dem Mitläufertum auseinanderzusetzen und sich praktisch in Zivilcourage zu üben, was mit den Materialien M 3–M 5 ermöglicht wird. Lernkompetenzen trainieren die Schülerinnen und Schüler, indem sie sich im Rahmen eines Stationenlernens unter M 2 selbstständig Wissen erarbeiten. Sie erwerben Selbstkompetenzen, indem sie unter M 1–M 5 Werte in sozialen Zusammenhängen reflektieren.

## Zu den Materialien im Einzelnen

**Material M 1** steigt mit einer **Bilderfolge** in das Thema ein. Auf diesem Arbeitsblatt sind Angehörige verschiedener Menschengruppen zu sehen, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden. Mithilfe von Sprechblasen melden sich einzelne Opfer zu Wort. Die Lernenden sehen sich die Bilder zunächst still an und lassen sie auf sich wirken. Anschließend erarbeiten sie im Brainstorming, was sie bereits über die Verfolgung der genannten **Menschengruppen im Nationalsozialismus** wissen.

Die Verfolgung von Minderheiten und Andersdenkenden war der Anfang eines Weges, der am Ende in der Ermordung der entsprechenden Menschengruppen mündete. So begann z. B. die Verfolgung behinderter Menschen 1933 zunächst mit dem Gesetz zur Verhütung des erbkranken



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"... und raus bist du!" - Andersdenkende und Minderheiten im  
Nationalsozialismus*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

